

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Markus Tressel, Lisa Badum, Dr. Bettina Hoffmann, Sylvia Kotting-Uhl, Oliver Krischer, Steffi Lemke, Dr. Ingrid Nestle, Dr. Julia Verlinden, Gerhard Zickenheiner und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Extremwetter durch die Klimakrise im Saarland

Die extremen Wetterereignisse infolge der Klimakrise nehmen auch im Saarland in den vergangenen Jahren deutlich zu: Hitze, Trockenheit, Stürme, Starkregenereignisse und Hochwasser gefährden Leben und vernichten Eigentum, manchmal ganze Existenzen. Insbesondere die verheerende Unwetterkatastrophe in der Nacht vom 31. Mai auf den 1. Juni 2018 in vielen Teilen des Saarlandes hat nach Ansicht der Fragesteller deutlich gemacht, dass die Klimakrise mit all ihren Folgen für Mensch und Umwelt im Saarland angekommen ist.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie entwickelten sich die Amtlichen Warnungen des Deutschen Wetterdienstes für die saarländischen Landkreise und den Regionalverband Saarbrücken in den vergangenen 20 Jahren (bitte nach Landkreis bzw. Regionalverband, Jahr, Anzahl und Art der Warnung möglichst detailliert aufschlüsseln)?
2. Wie entwickelte sich die Anzahl von heißen und kalten Tagen im Saarland seit Beginn der Erhebungen durch den Deutschen Wetterdienst (bitte möglichst detailliert nach Jahren und, wenn möglich, auch nach Regionen und Orten aufschlüsseln)?
3. Wie entwickelte sich die Häufigkeit von Starkniederschlägen im Saarland seit Beginn der Erhebungen (bitte möglichst detailliert nach Jahren und, wenn möglich, auch nach Regionen und Orten aufschlüsseln)?
4. Wie entwickelten sich die Bodenfeuchtwerte im Saarland seit Beginn der Erhebungen (bitte möglichst detailliert nach Jahren und, wenn möglich, auch nach Regionen und Orten aufschlüsseln)?
5. Wie entwickelte sich die Länge und Häufigkeit von Dürreperioden im Saarland seit Beginn der Erhebungen (bitte möglichst detailliert nach Jahren und, wenn möglich, auch nach Regionen und Orten aufschlüsseln)?
6. Wie entwickelte sich die Schneehäufigkeit im Saarland seit Beginn der Erhebungen (bitte möglichst detailliert nach Jahren und, wenn möglich, auch nach Regionen und Orten aufschlüsseln)?

7. Wie entwickelten sich Häufigkeit und Ausmaß von Hochwasserlagen an Flüssen und Bächen im Saarland, insbesondere an Saar, Blies, Nied, Prims und Mosel seit Beginn der Erhebungen (bitte nach Gewässer aufschlüsseln)?
8. Wie haben sich seit Beginn der Erhebungen die Zeiträume entwickelt, in denen im Saarland eine hohe oder sehr hohe Waldbrandwarnstufe herrschte (bitte möglichst detailliert nach Jahren und, wenn möglich, auch nach Regionen und Orten aufschlüsseln)?
9. Welche Kenntnisse liegen der Bundesregierung über eine zukünftig gesteigerte Waldbrandgefahr im Südwesten Deutschlands, insbesondere im Saarland, vor?
10. Wie kann die Bundesregierung durch Amtshilfe bei Waldbränden durch Hubschrauber oder Fahrzeuge konkret unterstützen, und wie werden die dafür anfallenden Kosten für die Anforderer von Hilfeleistungsanträgen ermittelt?
11. Welche Hilfesuche aufgrund extremwetterbedingter Ereignisse wurden durch die Regierung des Saarlandes oder saarländische Kommunen an die Bundesregierung in den vergangenen zehn Jahren gestellt (bitte alle Hilfesuche inkl. entstandener Kosten für das Land bzw. die Kommunen möglichst detailliert aufschlüsseln)?
12. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl der hitzebedingten Todesopfer im Saarland in den vergangenen Sommern (bitte detailliert für die vergangenen zehn Jahre aufschlüsseln)?
13. Welche konkreten Bedrohungen durch die Folgen der Klimakrise sind nach Einschätzung der Bundesregierung für die weitere Entwicklung des Saarlandes zu identifizieren (bitte begründen)?
14. Schätzt die Bundesregierung die bestehenden Maßnahmen zur Anpassung an die durch die Klimakrise verursachten Extremwetter im Südwesten Deutschlands, insbesondere im Saarland, als ausreichend ein, und wenn nein, welche zusätzlichen Maßnahmen plant die Bundesregierung in dieser Region?
15. Welche Kosten sind nach Kenntnis der Bundesregierung den saarländischen Kommunen, dem Saarland und dem Bund durch die Extremwetterereignisse im Saarland in den letzten 20 Jahren (Trockenheit, außergewöhnlich hohe Temperaturen, Waldbrände und Starkregen) entstanden (bitte aktuellste Abschätzung nach Sektoren aufschlüsseln)?
16. Welche Auswirkungen haben nach Einschätzung der Bundesregierung die sich häufenden Extremwetterereignisse auf die spezifische Landwirtschaft im Saarland?

Berlin, den 24. September 2019

Katrin Göring-Eckardt, Dr. Anton Hofreiter und Fraktion